Gegen Flammen gewappnet: Brandschutz-Treppen aus Holz

*Zwei geprüfte Modelle der Feuerwiderstandsklasse F30-B / Auch für den Holzbau und Hausaufstockungen*

Sind Treppen essentielle Flucht- und Rettungswege, müssen sie hohe brandschutztechnische Anforderungen erfüllen. Im gewerblichen und öffentlichen Bereich ist die Feuerwiderstandsklasse F30 oft Standard. Auch im Privaten kann eine F30-B Treppe eine Option sein, zum Beispiel zur Wohnraumgewinnung oder in Mehrfamilienhäusern mit entsprechenden Brandschutzauflagen. Vor allem im Holzbau, der als klimafreundliche Bauweise stark an Bedeutung gewinnt, steigt die Nachfrage nach Lösungen, die Brandschutz und ökologische Materialwahl vereinen. Gewöhnliche Holztreppen erfüllen diese Vorgabe bisher meist nicht.

Die Treppenmeister-Partnergemeinschaft hat jetzt zwei geprüfte Holztreppen-Konstruktionen im Programm, die den Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F30-B gemäß DIN 4102-2 entsprechen. Diese Modelle können mindestens 30 Minuten Hitze und Flammen standhalten, ohne ihre Stabilität zu verlieren und einzubrechen. Damit ermöglichen sie eine durchgängige Bauweise in Holz.

Möglich wird das durch eine spezielle Beschlags- und Konstruktionstechnik. Wesentliches Element dabei ist ein eigens entwickelter Klebstoff, der selbst bei Temperaturen über 100 °C seine Festigkeit behält. Die Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA) Braunschweig hat das in realitätsnahen Brandversuchen getestet und den beiden Modellen das Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (AbP) ausgestellt, das bei Bauanträgen und Ausschreibungen als sicherer Nachweis gilt.

Eine der geprüften Treppenmeister-Konstruktionen ist eine klassische Holzwangentreppe. Ihre Besonderheit: Sie eignet sich speziell für Gebäude in Holzbauweise. Das zweite F30-B-Modell ist eine freitragende Treppenmeister-Systemtreppe. Bei ihr sind die Stufen nur an einer Seite an der Wand verankert. Ansonsten bezieht diese Konstruktion ihre Stabilität über das Geländer.

"Die geprüften F30-Holztreppen sind eine gute Option beim Aufstocken von Häusern", urteilt der Geschäftsführer der Treppenmeister-Partnergemeinschaft, Thomas Köcher. Denn Holz ist im Vergleich zu anderen Materialien relativ leicht. Das kann im Hinblick auf die Statik von entscheidendem Vorteil sein.

*(2.270 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

**-------------------------------------------------------------------------------------**

*Über Treppenmeister*

*Die Treppenmeister-Partnergemeinschaft ist Europas größte Treppenbaugemeinschaft und Marktführer für Holztreppen im deutschsprachigen Raum. Mit einem Netzwerk aus über 100 Partnerbetrieben in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Italien verbindet die Marke regionales Handwerk mit modernen industriellen Standards.*

*Die Partnergemeinschaft feierte 2025 ihr 50. Jubiläum und hat bislang bereits über 750.000 Treppen realisiert.*

***Bilder***

Brandschutz-Holztreppe-1: Holztreppen der Feuerwiderstandsklasse F30-B können Hitze und Flammen mindestens 30 Minuten standhalten, ohne ihre Stabilität zu verlieren und einzubrechen. Sie eignen sich daher auch für den Holzbau. (Bild: Treppenmeister)

Brandschutz-Holztreppe-2: Im gewerblichen und öffentlichen Bereich ist die Feuerwiderstandsklasse F30 oft Standard, ebenso in Mehrfamilienhäusern. (Bild: Treppenmeister)

Brandschutz-Holztreppe-3: Auch im Privaten kann eine F30-B Treppe eine Option sein. (Bild: Treppenmeister)

Brandschutz-Holztreppe-4: Eine der beiden geprüften Treppenkonstruktionen ist eine klassische Holzwangentreppe. (Bild: Treppenmeister)

Brandschutz-Holztreppe-5: Bei der freitragenden Systemtreppe sind die Stufen nur an einer Seite an der Wand verankert. Ansonsten bezieht diese Konstruktion ihre Stabilität über das Geländer (Bild: Treppenmeister)

--------------------------------------------------------------------------

*Treppenmeister GmbH*

*Emminger Straße 38*

*71131 Jettingen*

*Tel.: +49 (0) 7452 / 886 446*

*E-Mail: info@treppenmeister.com*

*www.treppenmeister.com*

Pressekontakt/Belegexemplare:

PR Jäger

Kettelerstraße 5

97222 Rimpar

Tel.: +49 (0) 9365 / 88 78 020

mail@pr-jaeger.de